

# Betriebsanleitung

\_\_\_\_\_ Heißwasser-Hochdruckreiniger

\_\_\_\_\_ HDR-H 60-14



HDR-H 60-14

HDR-H SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Heißwasser-Hochdruckreiniger    Artikelnummer  
HDR-H 60-14                            7150601

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax:            0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail:        info@cleancraft.de  
Internet:      www.cleancraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe:    13.06.2022  
Version:     1.08  
Sprache:    deutsch  
Autor:        ES/MS

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,  
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht .....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung .....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung .....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Heißwasser-Hochdruckreiniger .....	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter .....	7
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>7</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch ..	7
3.2 Restrisiken .....	7
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>8</b>
4.1 Typenschild .....	8
4.2 Lieferumfang .....	8
4.3 Zubehör .....	8
<b>5 Transport, Verpackung und Lagerung..</b>	<b>9</b>
5.1 Anlieferung .....	9
5.2 Transport .....	9
5.3 Verpackung .....	9
5.4 Lagerung .....	9
<b>6 Beschreibung .....</b>	<b>10</b>
<b>7 Sicherheitsvorrichtungen .....</b>	<b>13</b>
<b>8 Bedeutung der graphischen Symbole ..</b>	<b>14</b>
<b>9 Installation .....</b>	<b>14</b>
9.1 Montage .....	14
9.2 Überprüfung und Anschluss an das Wasser- versorgungnetz .....	14
9.3 Überprüfung und Anschluss an das Strom- versorgungnetz .....	15
<b>10 Betrieb.....</b>	<b>15</b>
10.1 Vorbereitungen .....	15
10.2 Standardbetrieb mit Kaltwasser .....	16
<b>11 Standardbetrieb mit Warmwasser .....</b>	<b>16</b>
11.1 Betrieb mit Reinigungsmittel .....	17
11.2 Betriebsstop .....	17
11.3 Ausschalten .....	18
11.4 Aufbewahrung .....	18
<b>12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/       Reparatur.....</b>	<b>18</b>
12.1 Pflege durch Reinigung .....	19
12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur .....	19
<b>13 Störungen, mögliche Ursachen und       Maßnahmen .....</b>	<b>20</b>
<b>14 Entsorgung, Wiederverwertung von       Altgeräten.....</b>	<b>21</b>
14.1 Außer Betrieb nehmen .....	21
14.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	22
14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	22
14.4 Entsorgung von Schmierstoffen .....	22
<b>15 Ersatzteile .....</b>	<b>22</b>
15.1 Ersatzteilbestellung .....	22
15.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 60-14 .....	23
<b>16 Schaltplan .....</b>	<b>29</b>
<b>17 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>30</b>
<b>18 Notizen .....</b>	<b>31</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Hochdruckreinigers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

### Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruckreinigers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist stets am Einsatzort des Hochdruckreinigers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruckreinigers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruckreinigers zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruckreiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111  
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de  
Internet: www.cleancraft.de

#### Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119  
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Hochdruckreiniger zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird der Hochdruckreiniger im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Hochdruckreinigers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Hochdruckreinigers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Hochdruckreinigers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Hochdruckreinigers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Hochdruckreiniger umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Hochdruckreiniger stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### **WARNUNG!**

#### **Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### **Bediener:**

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### **Elektrofachkraft:**

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### **Fachpersonal:**

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### **Hersteller:**

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruckreiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### **Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



### **Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### **Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

### **Folgendes ist zu beachten:**

- Der Hochdruckreiniger darf nur in seiner Original-Konzeption und mit originalem Zubehör verwendet werden.
- Der Hochdruckreiniger darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt und betrieben werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Hochdruckreinigers, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verunreinigt, beschädigt, verändert oder entfernt werden.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruckreiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend zu beseitigen.

- Der Hochdruckreiniger darf nur innerhalb der vorgegebenen Leistungsgrenzen betrieben werden (Technische Daten).
- Halten Sie den Hochdruckreiniger stets sauber. Sorgen Sie für eine gut beleuchtete Arbeitsumgebung.
- Überlasten Sie den Hochdruckreiniger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Nehmen Sie keine Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vor.
- Vor dem Lösen des Schlauchs am Gerät ist der Restdruck im Schlauch abzulassen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Entlastung des Hochdruckschlauchs und darauf, dass er nicht beschädigt ist. Knicken Sie den Schlauch nicht.
- Der Sprühhebel der Pistole muss frei betätigbar sein. Er darf nicht in der Betriebsstellung blockiert werden.
- Halten Sie die Sprühpistole bei Betätigung des Hebels gut fest und sorgen Sie für einen sicheren Stand, da es aufgrund des Druckaufbaus zu einem Rückstoß kommen kann.
- Es kann gefährlich sein, wenn der Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile oder sonstige unter Druck stehende Bauteile gerichtet wird. Verwenden Sie hierzu nur Düsenaufsätze mit sanftem Wasserstrahl und besprühen Sie das Objekt nur aus einer Entfernung von mindestens 30 cm mit geringem Sprühdruck.
- Lassen Sie den Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger ausschließlich mit Klarwasser und einem Reinigungsmittel, welches für das Gerät vorgesehen ist. Beachten Sie dabei das korrekte Mischverhältnis, das auf dem jeweiligen Produkt angegeben ist.
- Tragen Sie immer die notwendige Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz usw.). Beim Betrieb des Hochdruckreinigers wird rutschfestes Schuhwerk empfohlen.
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nur im Freien bei trockenem Wetter. Stromführende Bauteile des Gerätes sind vom direkten Wasserstrahl fernzuhalten.
- Den Wasserstrahl nicht gegen Materialien, die Asbest oder andere für die Gesundheit schädliche Substanzen enthalten, richten.
- Vergewissern Sie sich bei der Verwendung eines Verlängerungskabels, dass es die gleichen Kabel-Dimensionen wie das Versorgungskabel des Geräts aufweist und vermeiden Sie einen Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten mit den Daten der Netzversorgung übereinstimmen.

- Für den Umweltschutz, darf das Reinigen von Fahrzeug-Motoren oder Geräten, welche einen hydraulischen Kreislauf enthalten, nur in Räumlichkeiten mit einem geeigneten Ölabscheider durchgeführt werden.
- Ausschließlich Dieselöl für Selbstantrieb benutzen. Der Einsatz von jedem anderen Brennstoff kann Ursache für auftretende Gefahren darstellen.
- Den Hochdruckreiniger niemals der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Bei Betrieb den Hochdruckreiniger nicht bedecken oder an einem Ort positionieren, wo keine korrekte Lüftung gewährleistet wird.
- Wenn man den Hochdruckreiniger in geschlossenen Räumen benutzt, muss man sicher gestellt werden, dass die Abgase angemessen abgeführt werden und dass eine korrekte Belüftung gewährleistet ist (Vergiftungsgefahr).



### ACHTUNG!

Bei Verwendung des Hochdruckreinigers an Bord von Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers, da möglicherweise zusätzliche Anordnungen erforderlich sind.

## 2.6 Sicherheitskennzeichnungen am Heißwasser-Hochdruckreiniger

An dem Hochdruckreiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist der Hochdruckreiniger bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

## 2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruckreiniger wurde konzipiert, um hartnäckige Verschmutzungen im Außenbereich mittels klarem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen.

Der Hochdruckreiniger HDR-H 60-14 ist für den täglichen Gebrauch vorgesehen.

Bei übermäßigem Gebrauch der die angegebene empfohlene Arbeitsleistung regelmäßig überschreitet, kann die Lebensdauer erheblich reduziert werden

Werden beim Reinigen umweltgefährdende oder schwer abbaubare Stoffe gelöst (z.B. beim Säubern von Fahrzeugmotoren), ist eine vorschriftsgemäße Entsorgung des Abwassers zwingend erforderlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

#### Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung des Hochdruckreinigers mit ungeeigneten Reinigungslösungen oder falsche Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Gerät während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruckreinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsanfälligen Objekten.
- Verwendung des Hochdruckreinigers auf empfindlichen Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.

- Nutzung des Gerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Gerätes, wenn die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.

Fehlgebrauch des Hochdruckreinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruckreiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Elektrischer Kontakt (unter Umständen mit Todesfolge) an der elektrischen Ausrüstung, wenn der Anschluss nicht sachgemäß ist oder elektrische Baugruppen beschädigt sind.
- Quetsch- und Stoßgefahr beim Transport der Maschine.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Augen- und Gesundheitsschädigungen durch Berührung, Einatmen oder Nahrungsaufnahme von Reinigungsmitteln oder gelöstem Schmutz.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Verletzungsgefahr durch gelöste, umherfliegende Teile des zu bearbeitenden Gegenstandes.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.
- Verletzungsgefahr durch den Restdruck.
- Verbrühungen durch herausspritzendes, heißes Wasser oder aufgeheizte Gerätebauteile.

## 4 Technische Daten

Modell	HDR-H 60-14
Arbeitsdruck max.	180 bar
Fördermenge max.	720 l/h
Temperatur max.	110°C
Treibstofftank	15 l
Reinigungsmitteltank	3,5 l
Anschlussspannung	400 V
Motordrehzahl	2.800 min <sup>-1</sup>
Stromart	AC
Netzfrequenz	50 Hz
Phase(n)	3
Sicherung	16 A
Empfohlene Betriebsdauer	8 Std. / Woche
Hochdruckschlauch Länge	15 m
Brennstoffverbrauch	3,5 l/h
Aufnahmeleistung	4,8 kW
Brennstoff	Diesel
Schalldruckpegel	93 dB(A)
Abmessungen (L x B x H)	940 x 620 x 840 mm
Gewicht	100 kg

### 4.1 Typenschild

Hochdruckreiniger Heißwasser Hot water pressure cleaner		CE	
Typ Type	HDR-H 60-14	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7150601	Baujahr Year of manufacture	
Leistung P1/P2 Power P1/P2	4,8 / 3,7 kW	Netzanschluss Power connection	400V 3~ 50Hz
Arbeitsdruck Working pressure	170 bar	Max. Zulauftemperatur Max. water inlet temperature	60 °C
Fördermenge Working rated flow	630 l/h	Gewicht Weight	100 kg
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild

### 4.2 Lieferumfang

Der Hochdruckreiniger wird ausgeliefert mit:



Abb. 3: Lieferumfang

- Handspritzpistole
- Strahlrohr
- Flachstrahldüse 15°
- Schlauchtrommel mit 15 m Hochdruckschlauch
- Düsenreinigungsnadel
- Betriebsanleitung

### 4.3 Zubehör

Art. Nr.:	Bezeichnung
7114005	Rohrreinigungsset 16m
7161001	Handspritzpistole für HDR-H 60-14
7162001	Gebogene Lanze mit Sprühkopf 700mm
7162004	Gebogene Lanze mit verstellbarem
7162008	Lanze mit Rotationsdüse für HDR-H
7163002	15° Strahldüse für HDR-H 60-14
7163006	Regelbarer Schaumvorsatz für HDR-H
7165002	Rotierende Waschbürste für HDR-H
7321101	Alkalischer Allzweckreiniger
7321110	Alkalischer Allzweckreiniger
7321201	Neutraler Allzweckreiniger
7321301	Saurer Allzweckreiniger
7321310	Saurer Allzweckreiniger
7164004	10m Schlauchverlängerung
7321210	Neutraler Allzweckreiniger
7322001	Kalkschutzkonzentrat
7321901	Intensiv Universalreiniger 1l Flasche
7321910	Intensiv Universalreiniger 10l Kanister
7163009	15m Schlauchverlängerung
7161004	Wassersystemtrenner für HDR-H-Serie

## 5 Transport, Verpackung und Lagerung

### 5.1 Anlieferung

Überprüfen Sie den Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

### 5.2 Transport



#### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

#### Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



#### VORSICHT: KIPPGEFAHR

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

### 5.3 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heißwasser-Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 5.4 Lagerung



#### WARNUNG!

Der Hochdruckreiniger ist frostempfindlich.

Lagern Sie den Heißwasser-Hochdruckreiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

Schritt 1: Den Hochdruckschlauch (Pos. 30, Abb. 4) ohne Biegen sorgfältig aufwickeln. Wenn das Modell nicht mit einer Schlauchtrommel ausgestattet ist, den Schlauch sorgfältig verstauen, damit er nicht beschädigt wird.

Schritt 2: Die elektrische Versorgungsleitung (Pos. 6, Abb. 4) sorgfältig aufwickeln.

Schritt 3: Den Hochdruckreiniger in einem sauberen und trockenen Raum abstellen und darauf achten, dass die elektrische Versorgungsleitung und der Hochdruckschlauch nicht beschädigt werden.

Schritt 4: Der Lenker (Pos. 2, Abb. 4) kann aus Platzgründen auch zusammengeklappt werden: die Schraube (Pos. 19, Abb. 4) mit einem Inbusschlüssel 6 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) herausdrehen, den Lenker wie in Abb. 4 Vorgang G dargestellt verschieben, dann die Schraube wieder festziehen, um den Lenker in Position zu halten.

## 6 Beschreibung

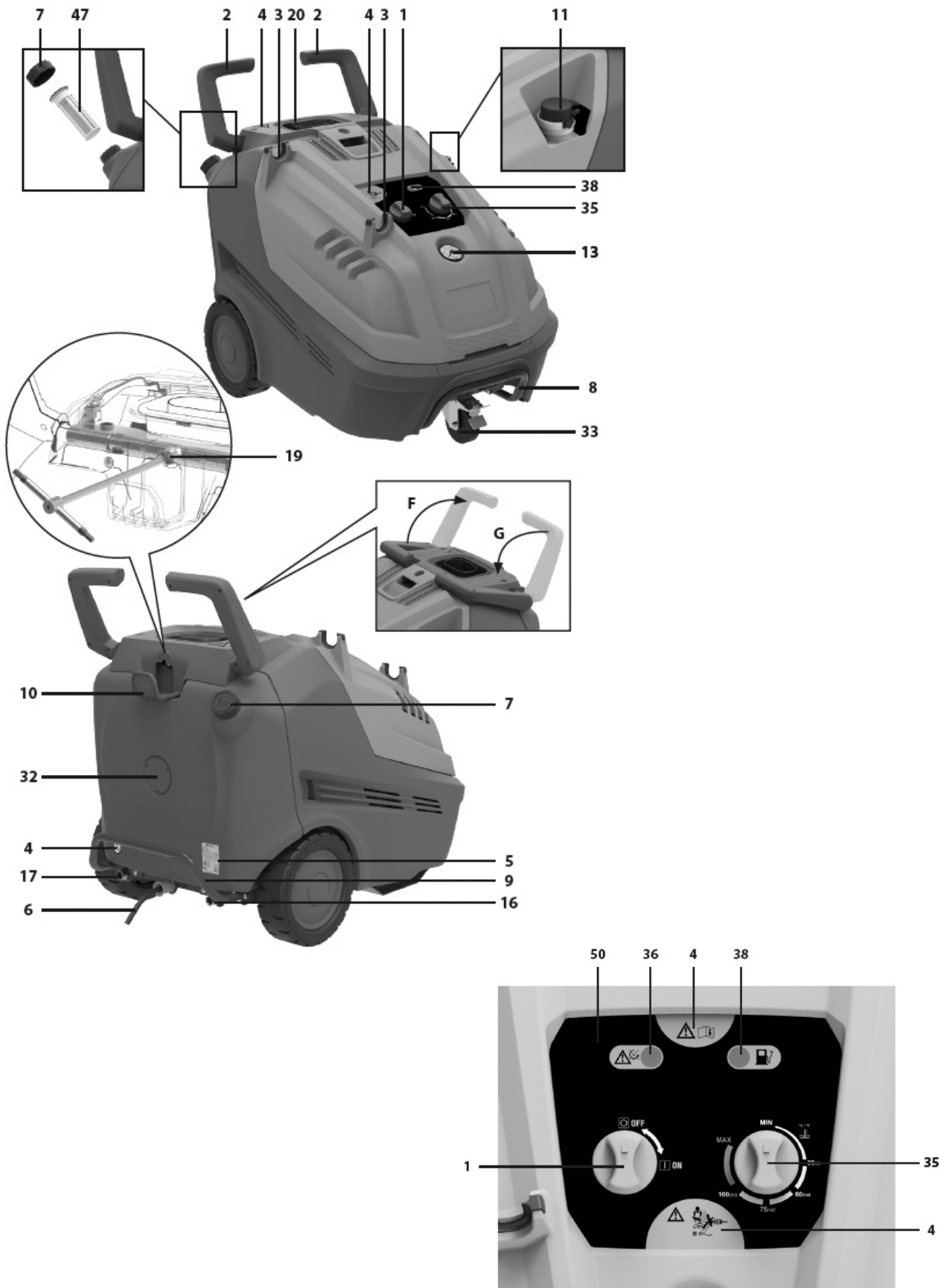


Abb. 4: Gerätebeschreibung , Teil 1

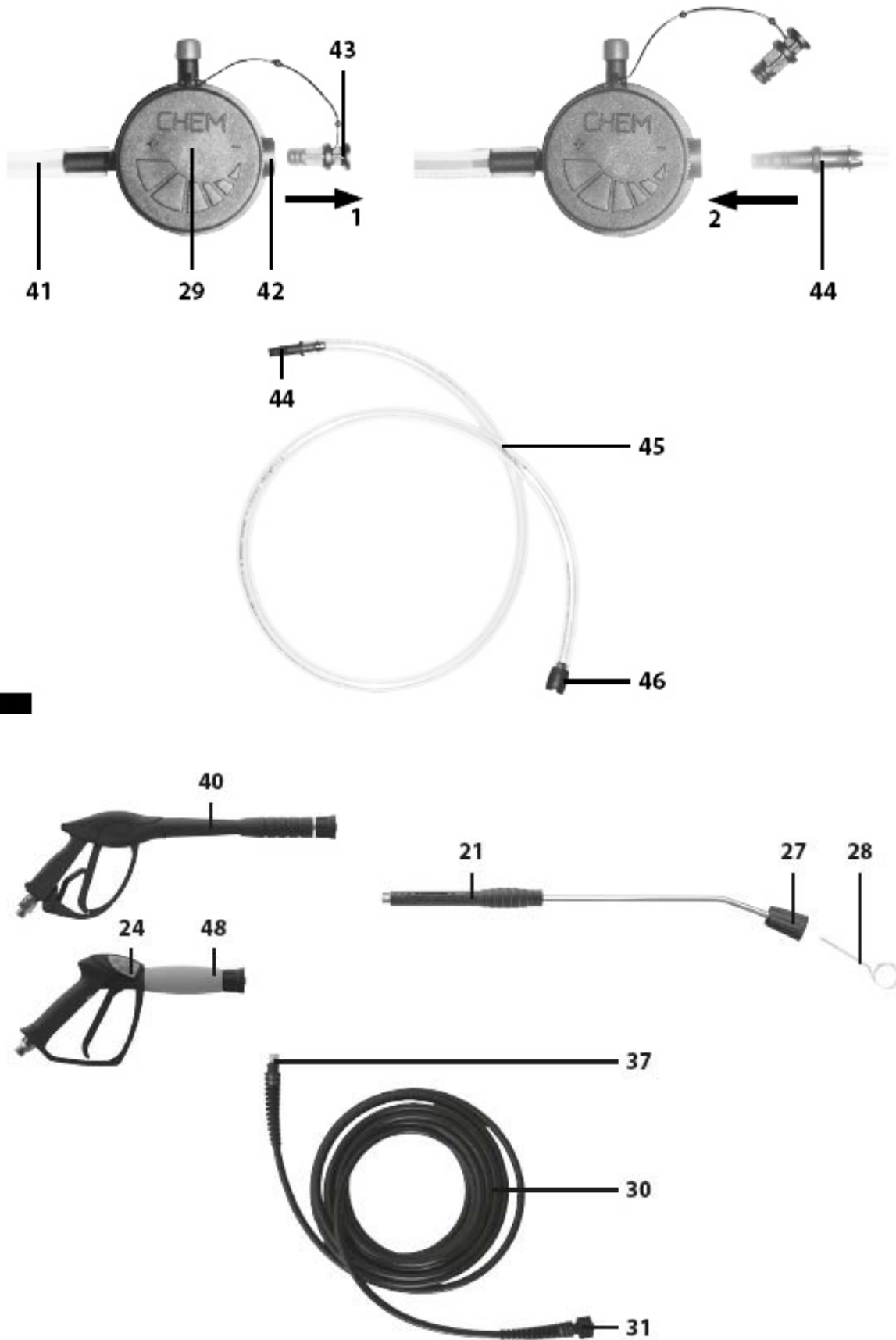


Abb. 4: Gerätebeschreibung, Teil 2

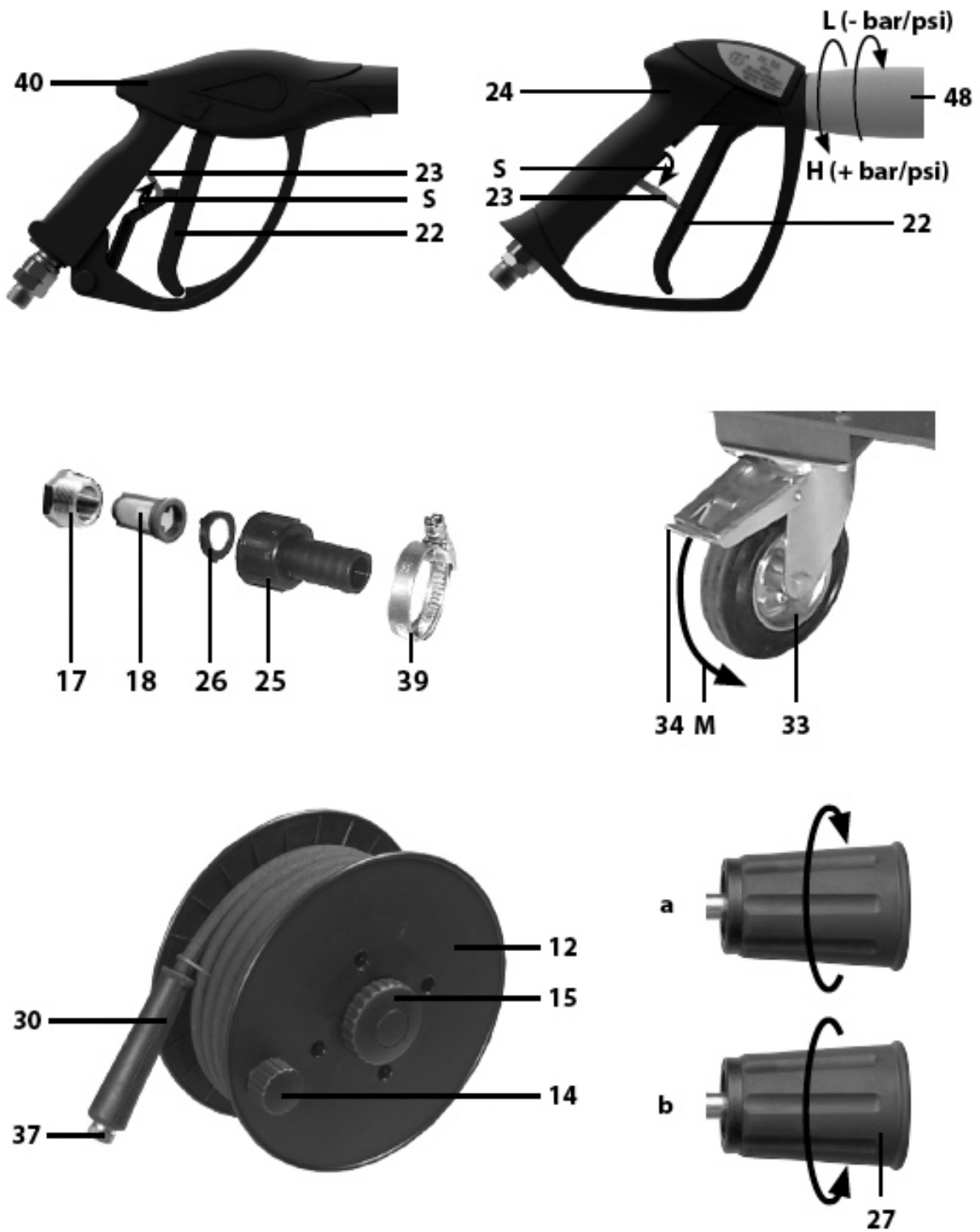


Abb. 4: Beschreibung, Teil 3

1. Hauptschalter
2. klappbarer Lenker
3. Halterung für Strahlrohr
4. Warningschilder.
6. Netzkabel
7. Einfüllöffnung für Kraftstoff
8. vorderer Stoßdämpfer
9. hinterer Stoßdämpfer
10. Halterung für Netzkabel
11. Einfüllöffnung Reinigungsmittel tank
12. Schlauchtrommel
13. Druckanzeiger
14. Knopf Schlauchtrommel
15. Drehknopf zum Sichern der Schlauchtrommel
16. Anschluss Wasserablauf
17. Anschluss Wasserzulauf
18. Filter Wasserzulauf
19. Befestigungsschraube des Lenkers
20. Abgasabzug
21. Strahlrohr
22. Hebel Handspritzpistole
23. Sicherheitsfeststeller für den Hebel
24. Handspritzpistole mit Druckregler
25. Halterung Wasserzulaufschlauch
26. Dichtung der Halterung für den Wasserzulaufschlauch
27. Düsenhalterungskopf
28. Nadel für Düsenreinigung
29. Drehknopf für Reinigungsmitteldosierung
30. Hochdruckschlauch
31. Schnellanschluss Hochdruckschlauch
32. Befestigungsstelle Schlauchtrommel (Sonderzubehörteil)
33. Drehbares Rad
34. Bremse für drehbares Rad
35. Drehknopf für Temperaturregelung
36. Kontrolllampe Phasenkontrolle (nur dreiphasige Modelle)
37. Hochdruckschlauchanschluss
38. Kontrolllampe Kraftstoffanzeige
39. Spannschelle für Saugleitung
40. Handspritzpistole
41. Reinigungsmittel-Saugschlauch
42. Anschluss Waschmittelabsaugung aus dem externen Tank
43. Verschlusskappe für die Waschmittelansaugung aus dem externen Tank
44. Anschluss für Reinigungsmittelsaugrohr (Ansaugung aus einem externen Tank)
45. Reinigungsmittel-Saugschlauch (Ansaugung aus einem externen Tank)
46. Filter für Reinigungsmittelsaugrohr
47. Diesel-Einfüllfilter
48. Druckregler
50. Bedienfeld

## 7 Sicherheitsvorrichtungen

Der Hochdruckreiniger ist mit den nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.

### **Thermoschutzschalter mit automatischer Rückschaltung**

Der Hochdruckreiniger ist mit einer Abschaltvorrichtung ausgestattet, die die Stromzufuhr bei Überhitzung des Motors automatisch unterbricht.

Im Falle einer Motor-Abschaltung gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb.4) in die Position "0" und ziehen Sie den Netzstecker;
- Drücken Sie den Hebel (Pos. 22, Abb.4) des Hochdruckreinigers, um den Restdruck abzulassen;
- Warten Sie 10 bis 15 Minuten, bis der Hochdruckreiniger vollständig abgekühlt ist;
- Überprüfen Sie, ob die Anweisungen für den Anschluss an das Stromnetz beachtet wurden, insbesondere in Bezug auf das verwendete Verlängerungskabel;
- Stecken Sie den Stecker wieder ein und wiederholen Sie den Startvorgang wie im Abschnitt „Betrieb“ beschrieben.

### **Sicherheitsventil**

Das Sicherheitsventil für den max. Betriebsüberdruck ist werkseitig eingestellt; es lässt den übermäßigen Betriebsüberdruck ab, wenn eine Störung bei der Druckregelung auftritt.

### **Sicherheitsvorrichtung: Heizkessel**

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, wenn das Wasser sich übermäßig aufheizt, wenn eine Störung bei der Temperaturregelung auftritt.

### **Brennersteuerung (optionales Zubehör)**

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, falls die Brennerflamme erlischt.

### **Druckbegrenzungs-/Druckreglerventil**

Das vom Hersteller eingestellte Ventil ermöglicht die Einstellung des Arbeitsdrucks mit Hilfe des Drehknopfes, so dass die gepumpte Flüssigkeit zur Pumpenansaugung zurückfließen kann, wodurch ein gefährlicher Druck vermieden wird, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder wenn versucht wird, Druckwerte über den maximal zulässigen Werten einzustellen.





### **Wassermangelsicherung**

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.

### **Verriegelung des Hebels der Handspritzpistole.**

Die Verriegelung (Pos. 23, Abb.4) sperrt den Hebel (Pos. 22, Abb.4) der Handspritzpistole und verhindert den unbeabsichtigten Start des Hochdruckreinigers (Pos.S, Abb. 2).

## 8 Bedeutung der graphischen Symbole

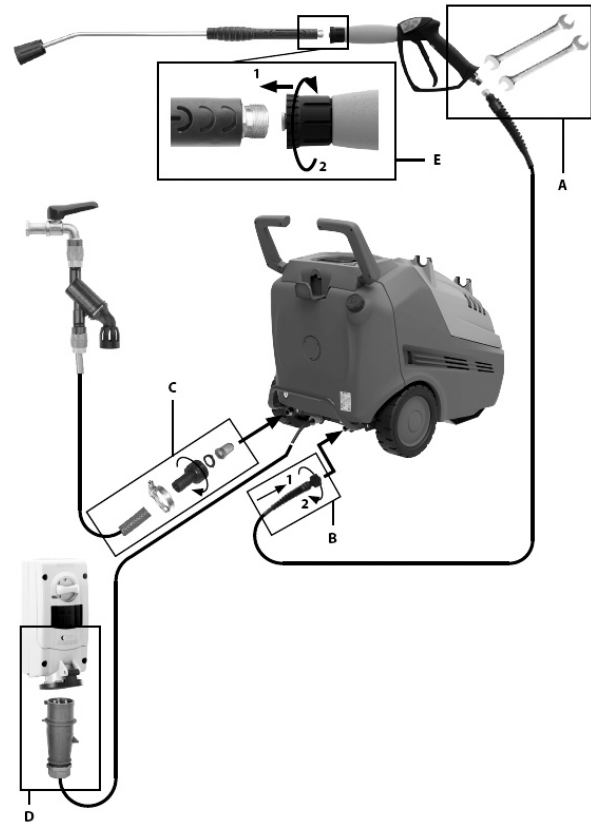
Symbol	Beschreibung
	„0“-Position (aus) des Geräteschalters (Pos. 1, Abb.4).
	„I“-Position (an) des Geräteschalters (Pos. 1, Abb.4).
	Falsche Phasenverbindung. Wenn die Kontrolllampe (Pos. 36, Abb. 4) blinkt, bedeutet das, dass es nötig ist, sich an einen Fachtechniker zu wenden, um die Verbindung der beiden Phasen im Stecker des Hochdruckreinigers oder in der Steckdose, an die er angeschlossen ist, austauschen zu lassen.
	Anzeige niedriger Brennstoff. Wenn die Kontrollleuchte (Pos. 38, Abb. 4) an ist, heißt das, dass der Hochdruckreiniger mit dem Brennstoff nachgefüllt werden muss.

## 9 Installation

### 9.1 Montage

Abb. 5: Installation

- Schritt 1: Den Schnellanschluss (Pos. 31, Abb. 4) des Hochdruckschlauchs (Pos. 30, Abb. 4) an den Wasserablassanschluss (Pos. 16, Abb. 4) anschließen und die Nutmutter von Hand bis zum Anschlag anziehen. Arbeitsablauf B auf Abb. 5.
- Schritt 2: Den Hochdruckschlauchanschluss auf das Gewinde der Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 4) oder (Pos. 40, Abb. 4) schrauben und mit zwei stabilen 22-mm-Schlüsseln (nicht im Lieferumfang enthalten) bis zum Anschlag anziehen. Arbeitsablauf A auf Abb. 5.
- Schritt 3: Den Filter (Pos. 18, Abb. 4) in den Wasserzulaufanschluss (Pos. 17, Abb. 4) und die Dichtung (Pos. 26, Abb. 4) in den Schlauchhalter (Pos. 25, Abb. 4) einsetzen; den Schlauchhalter (Pos. 25, Abb. 4) mit dem Anschluss (Pos. 17, Abb. 4) verschrauben. Arbeitsablauf C auf Abb. 5.



### 9.2 Überprüfung und Anschluss an das Wasserversorgungsnetz



#### WARNUNG!

Die Wasserversorgung muss so ausgelegt sein, dass eine geeignete Förderleistung des Hochdruckreinigers gewährleistet wird. Siehe dazu die Werte die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind.

- Den Hochdruckreiniger nicht mit Wasser von einer Temperatur über 40° C oder unter 5° C speisen.
- Den Hochdruckreiniger nicht ohne Wasserversorgung laufen lassen.
- Den Hochdruckreiniger niemals mit verunreinigtem Wasser speisen. Sollte es passieren, muss man den Hochdruckreiniger einige Minuten lang mit sauberem Wasser laufen lassen.
- Die gültigen Vorschriften über den Anschluss an das Wassernetz beachten.

## 9.3 Überprüfung und Anschluss an das Stromversorgungsnetz



### ACHTUNG!

Lassen Sie bitte durch einen spezialisierten Techniker überprüfen, ob die Stromversorgung den Daten des Typenschildes am Hochdruckreiniger entspricht. Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen Merkmale wie das Original aufweist. Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

**Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.**

## 10 Betrieb



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Gerät hantieren.



### ACHTUNG!

Den Hochdruckreiniger nicht benutzen, wenn:

- die Versorgungsleitung oder andere wichtige Teile, z.B. der Hochdruckschlauch, die Sicherheitsvorrichtungen, die Spritzpistole und der Strahler Beschädigungen aufweisen;
- der Hochdruckreiniger heruntergefallen oder starken Stößen ausgesetzt worden ist;
- deutliche Wasserverluste sichtbar sind.

In diesen Fällen den Hochdruckreiniger von einem spezialisierten Techniker kontrollieren lassen.

### 10.1 Vorbereitungen

Schritt 1: Die Schraube (Pos. 19, Abb. 4) mit einem Innensechskantschlüssel 6 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) lösen, dann den Lenker wie in Bedienvorgang F auf Abb. 4 beschrieben verschieben, anschließend die Schraube wieder eindrehen, um den Lenker in Position zu halten.

Schritt 2: Den Hochdruckreiniger in Arbeitsposition bringen und mit Hilfe des Lenkers (Pos. 2, Abb. 4) bewegen.

Schritt 3: Die Bremse (Pos. 34, Abb. 4) des drehbaren Rades (Pos. 33, Abb. 4) betätigen.

Schritt 4: Den Hochdruckschlauch (Pos. 30, Abb. 4) komplett abrollen.

Schritt 5: Den Versorgungsschlauch (Innendurchmesser 19 mm) mit einer Schelle (Nr. 39, Abb. 4) an der Halterung für den Wasserzulaufschlauch (Nr. 25, Abb. 4) befestigen. Arbeitsgang C auf Abb. 5.

Schritt 6: Den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn anschließen. Den Wasserhahn öffnen (bei Anschluss an das Trinkwassernetz ist die Verwendung eines Systemtrenners (Pos. 1, Abb. 8; nicht im Lieferumfang) zwingend erforderlich).

**ACHTUNG:** Informationen zur Verwendung des Wassersystemtrenners finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung.

Der Wassersystemtrenner kann direkt bei der Stürmer Maschinen GmbH oder beim Fachhändler erworben werden (Artikel-Nummer: 7161004).

Der Saugschlauch kann direkt in einen Tauchbehälter eingeführt werden.

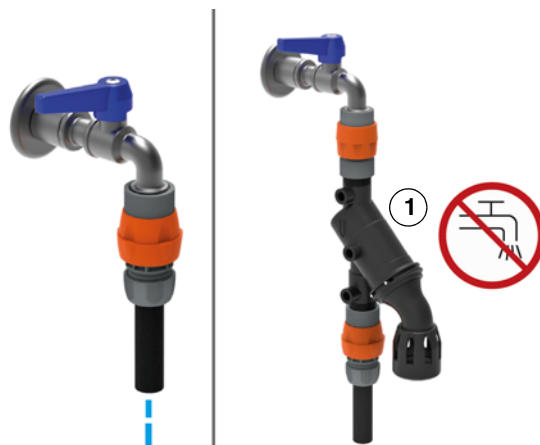


Abb. 6: Wasseranschluss

Schritt 7: Sicherstellen, dass der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (Pos. 29, Abb. 4) vollständig geschlossen ist.

Schritt 8: Den Schalter des Geräts (Pos. 1, Abb. 4) auf Position "0" stellen und den Netzstecker in die Steckdose stecken. Arbeitsablauf D, Abb. 5.

Schritt 9: Den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 4) auf die Position "I" umschalten. Wenn die Kontrollleuchte (Pos. 36, Abb. 4) blinkt, bedeutet das, dass die Verbindung der beiden Phasen im Stecker des Hochdruckreinigers oder in der Steckdose, an die er angeschlossen ist, nicht korrekt ist. Zum Austausch der Phasen wenden Sie sich bitte an einen Elektrofachmann.

Schritt 10: Den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Handspritzpistole betätigen und warten, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt.

Schritt 11: Den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 4) in die Stellung "0" bringen und das Strahlrohr (Pos. 21, Abb. 4) an die Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 4) oder (Pos. 40, Abb. 4) anschließen; bis auf Anschlag festziehen. Arbeitsablauf E, Abb. 5.

## 10.2 Standardbetrieb mit Kaltwasser

Schritt 1: Sicherstellen, dass sich der Temperaturregler (Pos. 35, Abb. 4) in der OFF-Position ("0"-Position) befindet und der Düsenträgerkopf (Pos. 27, Abb. 4) nicht in der Reinigungsmittel-Ausgabeposition ist (siehe auch Abschnitt „Betrieb mit Reinigungsmittel“).

Schritt 2: Den Hochdruckreiniger wieder einschalten, indem man den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 4) auf Position "1" stellt.

Schritt 3: Den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Handspritzpistole betätigen und warten, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt; die Düse darf nicht tropfen.

Schritt 4: Der Druckwert kann durch Betätigung des Druckreglers (Pos. 48, Abb. 4) der Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 4) verändert werden. Zum Erhöhen des Drucks ist der Vorgang H auf Abb. 4 oder zum Senken des Drucks der Vorgang L auf Abb. 4 auszuführen. Der Wert des Arbeitsdrucks kann am Manometer (Pos. 13, Abb. 4) abgelesen werden.

## 11 Standardbetrieb mit Warm wasser



### ACHTUNG!

Beim Befüllen/Nachfüllen des Dieselöltanks ist sorgfältig darauf zu achten, dass man

- die Tanks nicht vertauscht wurden. Wenn man versehentlich Dieselöl in den Reinigungsmitteltank gefüllt wurde, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und sich an einen Techniker wenden.
- keinen Diesel auf den Hochdruckreiniger verschüttet wurde. In diesem Fall soll mindestens 24 Stunden gewartet werden, bis der Hochdruckreiniger wieder in Betrieb genommen wird, damit eventuell in das Innere des Geräts gelangter Diesel verdampfen kann.

Schritt 1: Überprüfen Sie, dass der Temperaturregler-Knopf (Pos. 35, Abb. 4) auf „0“ steht.



### WARNUNG!

Der Düsenhalterungskopf (Pos. 27, Abb. 4) darf nicht in der Position für die Verwendung mit dem Reinigungsmittel stehen! Vgl. Abschnitt „Betrieb mit Reinigungsmittel“.

Schritt 2: Drehen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung (Pos. 7, Abb. 4) ab und achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht überfließt (die Verwendung eines nur für diesen Zweck bestimmten Filters wird empfohlen). Füllen Sie den Tank (max. Kapazität 15 l) mit Dieseldieselkraftstoff und drehen Sie den Deckel wieder zu.

Schritt 3: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 4) auf die Position „I“ stellen.

Schritt 4: Drehen Sie den Drehknopf für Temperaturregelung (Pos. 35, Abb. 4), um die gewünschte Temperatur einzustellen.

Schritt 5: Betätigen Sie den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt. Die Düse darf nicht tropfen!

Schritt 6: Der Druckwert kann durch Betätigung des Druckreglers (Pos. 48, Abb. 4) der Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 4) verändert werden. Zum Erhöhen des Drucks ist der Vorgang H auf Abb. 4 oder zum Senken des Drucks der Vorgang L auf Abb. 4 auszuführen. Der Wert des Arbeitsdrucks kann am Manometer (Pos. 13, Abb. 4) abgelesen werden.

Wenn Kraftstoff fehlt, schaltet der Brenner sich aus und die Kontrolllampe (Pos. 38, Abb. 4) leuchtet.

Der Brenner schaltet sich ca. drei Sekunden nach der Öffnung der Handspritzpistole wieder ein und unterbricht den Betrieb, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

Schritt 7: Wenn Sie vom Warmwasserbetrieb in den Kaltwasserbetrieb wechseln wollen, stellen Sie den Drehknopf der Temperaturregelung (Pos. 27, Abb. 4) auf Position "0".



### WARNUNG!

Überprüfen Sie regelmäßig den Stand des Dieselöls im Tank und füllen Sie nach, bevor dieser vollständig leer ist.

## 11.1 Betrieb mit Reinigungsmittel

Schritt 1: Stellen Sie den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 4) auf Position „0“.

Schritt 2: Überprüfen, dass der Druckregler (Pos. 48, Abb. 4) auf Höchstdruck eingestellt ist. Vorgang H auf der Abb. 4.

### Ansaugung aus dem Tank des Hochdruckreinigers:

Schritt 3: Den Stopfen (Pos. 11, Abb. 4) abnehmen und den Tank füllen (Höchstfassungsvermögen 3,5 l). Darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit überläuft (Es wird empfohlen, einen nur für diesen Zweck vorgesehenen Trichter zu verwenden). Beachten Sie bitte die Dosierungsempfehlungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

Schritt 4: Den Stopfen wieder auf seinem Platz positionieren.

### Ansaugung aus einem externen Tank:

Schritt 3: Entfernen Sie die Kappe (Pos. 43, Abb. 4) und setzen Sie die Ansaugschlauch-Verbindung (Pos. 44, Abb. 4) für das Reinigungsmittel aus externem Tank auf Waschmittelansaugrohr (Pos. 45, Abb. 4). Das Rohr (45, Abb. 4) in den externen Behälter, der das Reinigungsmittel enthält, einführen.

Schritt 4: Drehen Sie den Reinigungseinstellknopf (29) im Uhrzeigersinn. Betätigen Sie den Kopf der Düsenhalterung (Pos. 27, Abb. 4) wie auf Abb. 4, Pos. a gezeigt ist und schalten Sie den Hochdruckreiniger wieder an, indem Sie den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 4) auf die Position „I“ stellen und den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Handspritzpistole betätigen. Die Ansaugung und Mischung erfolgen automatisch, wenn Wasser durchfließt.

Schritt 5: Um den Hochdruckreiniger wieder mit dem Hochdruck zu betreiben, das Gerät ausschalten, indem Sie den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 4) auf die Position „0“ stellen und den Kopf (Pos. 27, Abb. 4) betätigen wie auf der Abb. 4, Pos. b gezeigt ist. Wenn der Drehknopf für die Temperaturregelung (Pos. 35, Abb. 4) sich in der Position „0“ befindet, erfolgt die Ausgabe des Reinigungsmittels mit kaltem Wasser. Wenn er auf Position „I“ steht, erfolgt die Ausgabe des Reinigungsmittels mit heißem Wasser.

Schritt 6: Drehen Sie den Drehknopf (Pos. 29, Abb. 4), bis die gewünschte Menge an Reinigungsmittel abgegeben wird. Am Ende der Verwendung den Drehknopf (Pos. 29, Abb. 4) vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen. Bei Ansaugung aus externem Tank, die Verbindung (Pos. 44, Abb. 4) aus dem Anschluss (Pos. 42, Abb. 4) nehmen und die Kappe (Pos. 43, Abb. 4) wieder positionieren.



### WARNUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Reinigungsmittel tanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Reinigungsmittel in den Dieselöltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
- Hinsichtlich der Anwendungsmodalitäten bezieht man sich auf die Angaben, die auf dem Etikett der Reinigungsmittelverpackung aufgeführt sind.



### ACHTUNG!

- Der Hochdruckreiniger ist für den Betrieb mit den vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmitteln ausgelegt. Die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder Chemikalien kann die Sicherheit des Hochdruckreinigers beeinträchtigen. Insbesondere dürfen niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten, Benzin, Verdünnern, Aceton und Heizöl in den Hochdruckreiniger gelangen, da das Mittel leicht entzündlich, explosiv und giftig ist.
- Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen und Hinweise auf dem Etikett des verwendeten Reinigungsmittels.
- Bewahren Sie das Reinigungsmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen und kein Erbrechen beim Verschlucken herbeiführen, sondern die Verpackung des Reinigungsmittels mitnehmen und sofort einen Arzt aufsuchen

## 11.2 Betriebsstop

Wenn es notwendig ist, den Hochdruckstrahl zu unterbrechen und die Spritzpistole abzuschalten, ohne den Hochdruckreiniger auszuschalten:

- Durch Loslassen des Hebels (Pos. 22, Abb. 4) der Spritzpistole schaltet der Hochdruckreiniger automatisch ab.
- Mit dem nächsten Druck auf den Hebel der Spritzpistole startet der Hochdruckreiniger wieder im Normalbetrieb.



**WARNUNG!**

Denken Sie daran, dass der Hochdruckreiniger unter der Bedingung von Total Stop in jeder Hinsicht funktionstüchtig ist, von daher muss man den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 4) immer auf Position "0" stellen, den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Spritzpistole betätigen, um somit eventuellen Restdruck abzulassen und den Sicherheitsverschluss (Pos. 23, Abb. 4) blockieren, bevor man diesen, auch nur kurzzeitig, unbeaufsichtigt läßt (Pos. S, Abb. 4).

**11.3 Ausschalten**

Wenn die Reinigung beendet ist, den Hochdruckreiniger ausschalten und verstauen.

Schritt 1: Den Hochdruckreiniger für ein paar Minuten mit Kaltwasser betreiben.

Schritt 2: Den Wasserzulauf vollständig schließen oder den Saugschlauch aus dem Tauchbehälter herausziehen.

Schritt 3: Das Wasser aus dem Hochdruckreiniger abfließen lassen. Dazu den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.

Schritt 4: Den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 4) in die Stellung "0" bringen.

Schritt 5: Den Versorgungsstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 6: Evtl. vorhandenen Restdruck im Hochdruckschlauch (Pos. 30, Abb. 4) ablassen. Dazu den Hebel (Pos. 22, Abb. 4) der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.

Schritt 7: Abwarten, bis der Hochdruckreiniger vollständig abgekühlt ist. Beim Abkühlen des Hochdruckreinigers ist darauf zu achten, dass:

- der Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt abgestellt wird;
- der Hochdruckreiniger stabil aufgestellt ist, so dass er nicht herunterfallen kann;
- der Hochdruckreiniger nicht mit brennbaren Materialien in Berührung kommt oder in deren Nähe steht.

**11.4 Aufbewahrung**

Schritt 1: Den Hochdruckschlauch (Pos. 30, Abb. 4) ohne Biegen sorgfältig aufwickeln. Wenn das Modell nicht mit einer Schlauchtrommel ausgestattet ist, den Schlauch sorgfältig verstauen, damit er nicht beschädigt wird.

Schritt 2: Die elektrische Versorgungsleitung (Pos. 6, Abb. 4) sorgfältig aufwickeln.

Schritt 3: Den Hochdruckreiniger in einem sauberen und trockenen Raum abstellen und darauf achten, dass die elektrische Versorgungsleitung und der Hochdruckschlauch nicht beschädigt werden.

Schritt 4: Der Lenker (Pos. 2, Abb. 4) kann aus Platzgründen auch zusammengeklappt werden: die Schraube (Pos. 19, Abb. 4) mit einem Inbusschlüssel 6 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) herausdrehen, den Lenker wie in Abb. 4 Vorgang G dargestellt verschieben, dann die Schraube wieder festziehen, um den Lenker in Position zu halten.



**WARNUNG!**

Der Hochdruckreiniger ist frostempfindlich. Lassen Sie den Hochdruckreiniger bei extremem Wetter vor dem " Ausschalten " ein Frostschutzmittel für Kraftfahrzeuge ansaugen, um Eisbildung im Inneren des Geräts zu vermeiden. Kontaktieren Sie zunächst einen Fachmann, da die gepumpte Flüssigkeit die Dichtungen der Hochdruckpumpe beschädigen könnte. Wenn es nicht möglich war, den Hochdruckreiniger wie oben beschrieben vor Frost zu schützen, muss der Hochdruckreiniger vor dem Einschalten in einen warmen Raum gebracht und dort belassen werden, bis ein eventuell entstandenes Eis im Inneren geschmolzen ist. Die Nichtbeachtung dieser einfachen Anweisungen kann zu schweren Schäden am Hochdruckreiniger führen.

**12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur**



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

## 12.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruckreiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



### Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

## 12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.



### ACHTUNG!

Bei der Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinander gebaut, gereinigt und kontrolliert werden, ohne das Wartungspersonal bzw. andere Personen dabei in Gefahr zu bringen.

Geeignete Sicherheitsvorkehrungen schließen die Belüftung in dem Raum, die Reinigung des Wartungsbereichs und einen angemessenen Schutz des Personals mit ein.

### Bei jeder Verwendung

Netzkabel, Hochdruckschlauch, Verbindungsstücke, Spritzpistole und Strahlrohr auf Bruch bzw. Verschleiß kontrollieren.



### ACHTUNG!

Sollten eine oder mehrere Teile beschädigt sein, den Hochdruckreiniger unter keinen Umständen zu benutzen und einen qualifizierten Techniker kontaktieren.

### Wöchentlich

Den Filter/die Dichtung der Wasseransaugung (Pos. 18, Abb. 4) reinigen. Den Schlauchhalter (Pos. 25, Abb. 4) abschrauben und den Filter (Pos. 18 Abb. 4) aus dem Anschluss (Pos. 17, Abb. 4) nehmen.

Für die Reinigung ist es normalerweise ausreichend, den Filter unter einen fließenden Wasserstrahl zu halten oder mit Druckluft durchzublasen. Bei starken Verschmutzungen ein kalksteinverhinderndes Produkt verwenden oder den Filter austauschen. Für den Erwerb des Ersatzteils wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.

### Monatlich

Die Düse reinigen.

Für die Reinigung ist es normalerweise ausreichend, die in der Ausstattung befindliche Nadel (Pos. 28, Abb. 4) in die Düsenöffnung einzuführen.

Sollte man kein zufriedenstellendes Resultat erzielen ist die Düse auszuwechseln. Für den Erwerb des Ersatzteils wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst. Die Düse kann mit einem Schlüssel der Größe 14 mm ersetzt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

### Reinigung des Reinigungsmittelsaugfilters (Pos. 46)

Zur Reinigung den Filter unter einen Wasserstrahl halten oder mit Druckluft ausblasen. Wenn der Filter stark verschmutzt ist, ein Antikalkmittel verwenden oder den Filter austauschen.

### Reinigungsölfüllfilter (Pos. 47, Abb. 4)

Den Tankdeckel (Pos. 7, Abb. 4) abschrauben, den Filter herausziehen und alle Verunreinigungen entfernen. Wenn der Filter stark verschmutzt ist, ein Antikalkmittel verwenden oder den Filter austauschen. Zum Erwerb des Ersatzteils muss eine autorisierte Kundendienststelle kontaktiert werden.

### Wartung und Kontrolle alle 200 Betriebsstunden

- Den Pumpen-Wasserkreislauf kontrollieren.
- Die Pumpenbefestigung kontrollieren.
- Die Elektroden einstellen.
- Die Dieselöldüse reinigen.
- Den Dieselölfilter kontrollieren/austauschen.
- Den Filter am internen Wassereingang kontrollieren/austauschen.
- Den Pumpenöl-Pegel kontrollieren.

### Wartung und Kontrolle alle 500 Betriebsstunden

- Das Pumpenöl wechseln.
- Die Ansaug-/Druckventile der Pumpe kontrollieren.
- Das Anziehen der Pumpenschrauben kontrollieren.
- Das Pumpenregelventil kontrollieren.
- Die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die Elektroden austauschen.
- Die Dieselöldüse austauschen.
- Den Kessel reinigen.
- Entsteinen der Heizschlange.

Sollte der Hochdruckreiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

### 13 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



**ACHTUNG!**

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Hochdruckreiniger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Hochdruckreiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



**HINWEIS!**

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Heißwasser-Hochdruckreiniger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Hochdruckreiniger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Wenn man den Schalter (Pos. 1, Abb. 4) auf Position "1" stellt, startet der Hochdruckreiniger nicht. Denken Sie auch an die Angaben unter der Bemerkung im Kapitel „Betriebsstop“	Eine Sicherheitsvorrichtung der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherungsdraht, Differentialschalter usw.).	Die Schutzvorrichtung wieder herstellen. Sollte diese erneut einschreiten, darf der Hochdruckreiniger nicht benutzt werden und Sie müssen sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
	Der Stecker des Versorgungskabels ist nicht korrekt eingefügt.	Den Stecker aus der Steckdose ziehen und erneut korrekt verbinden.
Der Hochdruckreiniger vibriert stark und ist geräuschvoll.	Der Wasserzulaufilter (Pos. 18, Abb. 4) ist verschmutzt.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Die Wasserversorgung ist unzureichend.	Die Düse austauschen.
	Luft wird angesaugt.	Kontrollieren Sie den Ansaugkreislauf.
Unzureichende Reinigungsmittel-Ansaugung.	Der Düsenträgerkopf (Pos. 27, Abb. 4) ist unter Hochdruck (Pos. b, Abb. 4)	Den Düsenträgerkopf entsprechend der Angaben auf Abb. 4, Pos.a drehen.
	Das verwendete Reinigungsmittel ist zu dickflüssig.	Ein vom Hersteller empfohlenes Reinigungsmittel verwenden und wie auf dem Schild vorgeschrieben verdünnen.
	Zu wenig Reinigungsmittel im Tank.	Reinigungsmittel in den Tank nachfüllen.
	Der Druckregler (Pos. 48, Abb. 4) ist auf einen Wert eingestellt, der unter der max. Druckleistung liegt.	Wieder den Höchstdruckwert einstellen. Vorgang H auf der Abb. 4.
	Der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (Pos. 29, Abb. 4) ist nicht ausreichend geöffnet.	Den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Nach der Verwendung mit einem externen Tank, wurde die Kappe (Pos. 43, Abb. 4) nicht richtig positioniert.	Die Kappe wieder richtig positionieren
	Filter Ansaugung-Reinigungsmittel (Pos. 46, Abb. 4) verstopft.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
Aus der Düse fließt kein Wasser aus oder die Fördermenge ist zu gering.	Keine Wasserversorgung.	Überprüfen, dass der Hahn vom Wasser-Netz vollständig geöffnet ist bzw. dass der Ansaugschlauch ansaugen kann.
	Wasserdüse verstopft.	Die Düse reinigen und/oder austauschen.
	Zu große Ansaugtiefe.	Max. Ansaugtiefe nicht überschreiten
Durchsickern von Wasser unter dem Hochdruckreiniger.	Eingriff des Sicherheitsventils.	Den Hochdruckreiniger nicht verwenden und sich an einen Fachtechniker wenden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Kontrolllampe (Pos. 36, Abb. 4) blinkt.	Umpolung einer Phase im Stecker oder in der Steckdose des Hochdruckreinigers.	Zum Austausch der Phasen wenden Sie sich an einen Fachtechniker
Der Hochdruckreiniger schaltet während des Betriebs aus.	Eine Sicherheitsvorrichtung der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherungsdraht, Differentialschalter usw.).	Die Schutzvorrichtung wiederherstellen. Sollte diese erneut einschreiten, darf der Hochdruckreiniger nicht benutzt werden und Sie müssen sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
	Die Stromsicherheitsvorrichtung hat sich eingeschaltet.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Sicherheitsvorrichtungen".
Wenn man den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 4) dreht, summt der Motor, startet aber nicht.	Die elektrische Anlage bzw. die Verlängerungsschnur erfüllen die Anforderungen nicht.	Prüfen, dass die Vorschriften für den Stromanschluss beachtet wurden. Beachten Sie dabei vor allem auf das verwendete Verlängerungskabel.
Der Hochdruckreiniger gibt kein Warmwasser ab.	Der Stand des Dieselöls im Tank befindet sich unterhalb des Minimums.	Dieselöl nachfüllen.
	Der Dieselölfilter ist verstopft.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Das Sicherheitsthermostat des Kessel hat sich eingeschaltet.	Lassen Sie den Hochdruckreiniger einige Minuten abkühlen, um die Vorrichtung zurückzustellen. Sollte das Problem erneut auftreten, verwenden Sie den Hochdruckreiniger nicht, sondern wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
Der Hochdruckreiniger schaltet plötzlich aus dem Status Total Stop ein.	Undichtigkeiten bzw. Tröpfeln aus der Zuleitung.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Zuleitung.
Der Hochdruckreiniger erreicht die max. Druckleistung nicht.	Der Druckregler (Pos. 48, Abb. 4) der Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 4) ist auf einen kleineren Wert eingestellt.	Den Regler vollständig drehen wie in Vorgang H auf der Abb. 4 gezeigt ist.
	Der Kopf der Düsenhalterung (Pos. 27, Abb. 4) ist auf Niederdruck eingestellt (Pos. a, Abb. 4).	Vorgehen, wie auf der Abb. 4, Pos. b gezeigt ist
	Abgenutzte Düse.	Die Düse auswechseln.
	Unzureichende Wasserversorgung oder zu große Ansaugtiefe	Überprüfen Sie, dass der Hahn vollständig geöffnet ist und dass die Fördermenge im Netz entspricht und die Ansaugtiefe max. Werte nicht überschreitet.

## 14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 14.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

## 14.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

## 14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 14.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

## 15 Ersatzteile



### GEFAHR!

### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

## 15.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

### Beispiel

Es muss das Rad für den Heißwasser-Hochdruckreiniger bestellt werden. Das Rad ist in der Ersatzteilzeichnung 1 mit der Positionsnummer 45 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (45) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	<b>Heißwasser-Hochdruckreiniger HDR-H 60-14</b>
Artikelnummer:	<b>7150601</b>
Positionsnummer:	<b>45</b>
Zeichnungsnummer:	<b>1</b>

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

## 15.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 60-14

### Ersatzteilzeichnung 1: Rahmen und Chassis

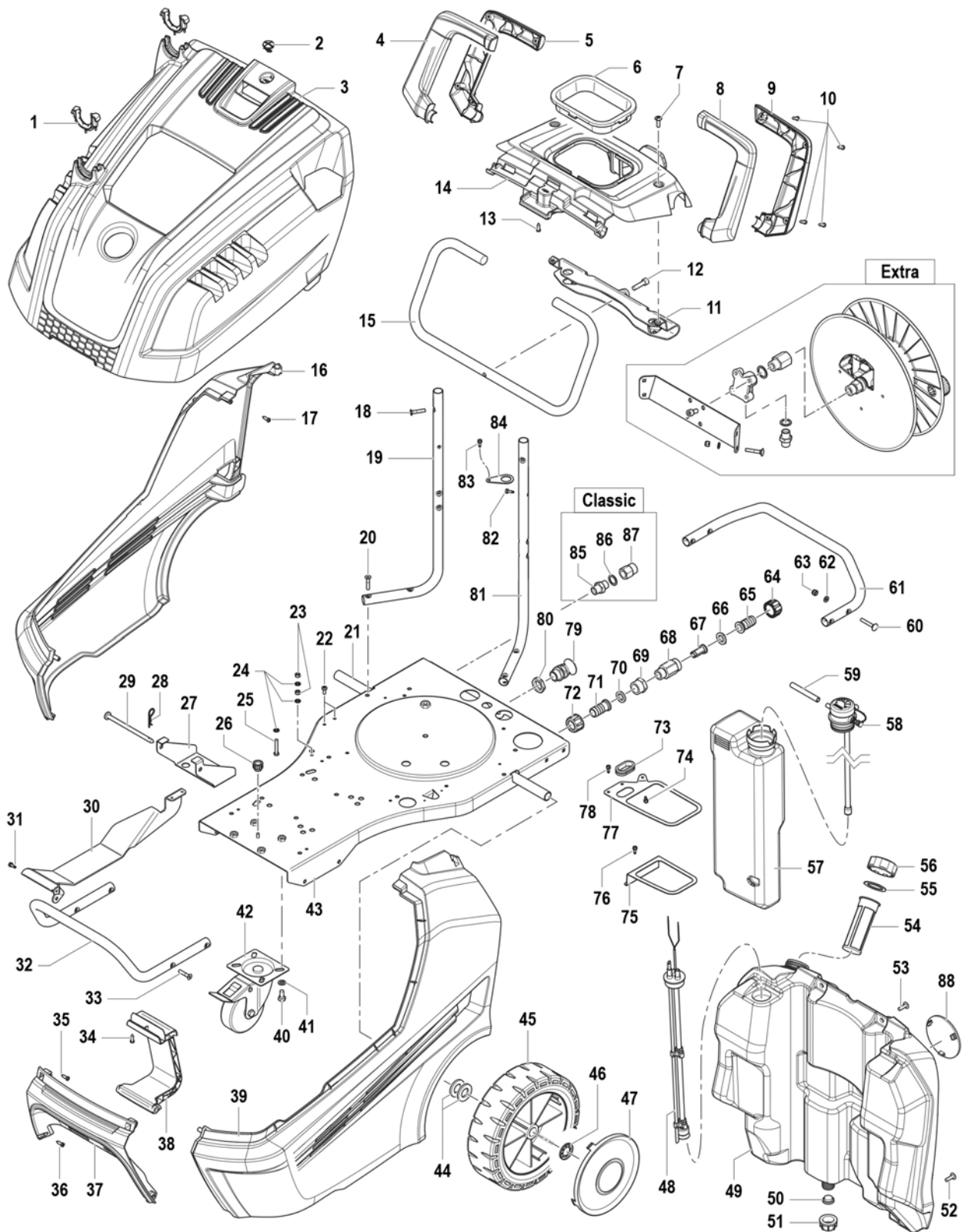


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: Motorpumpe

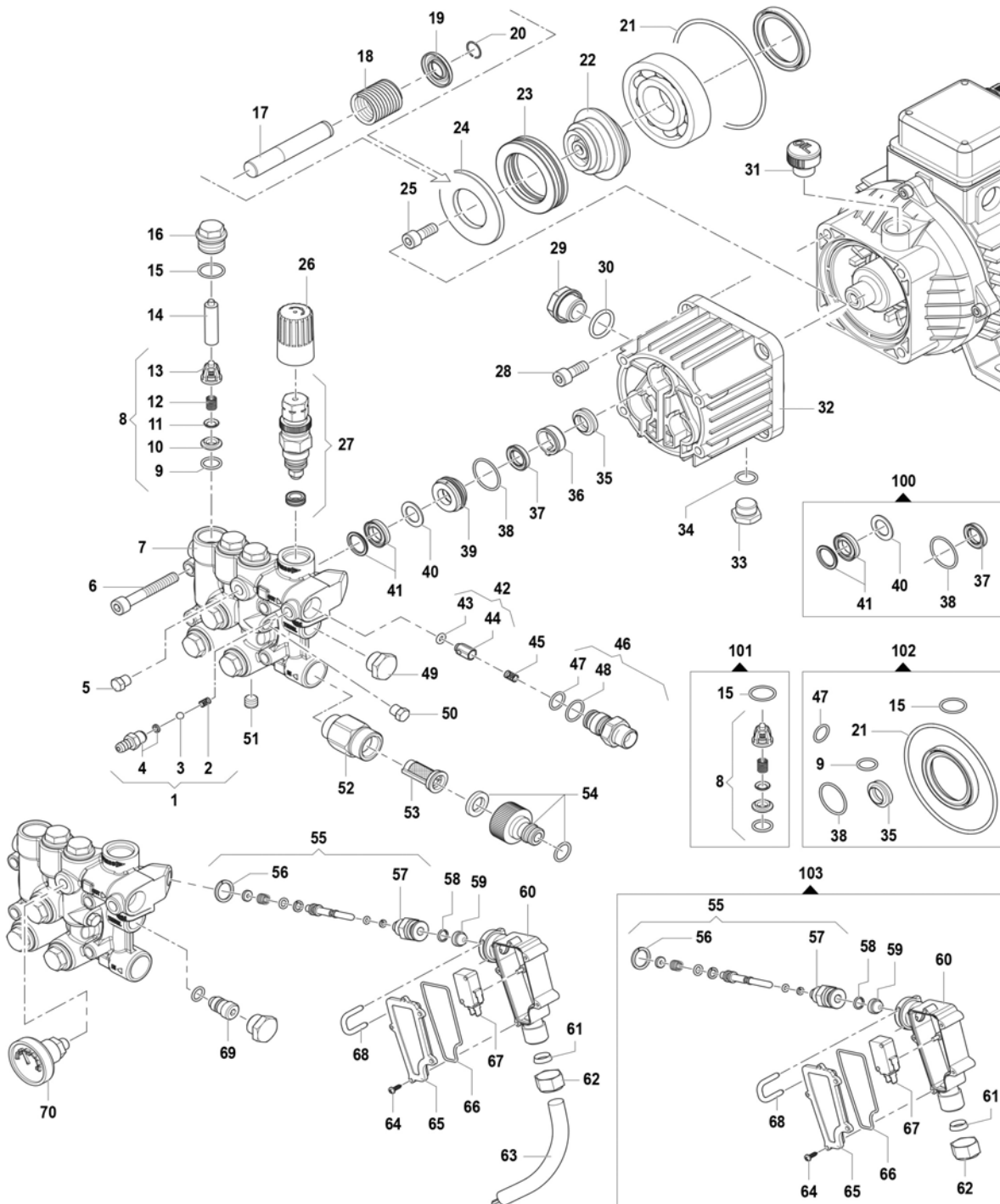


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

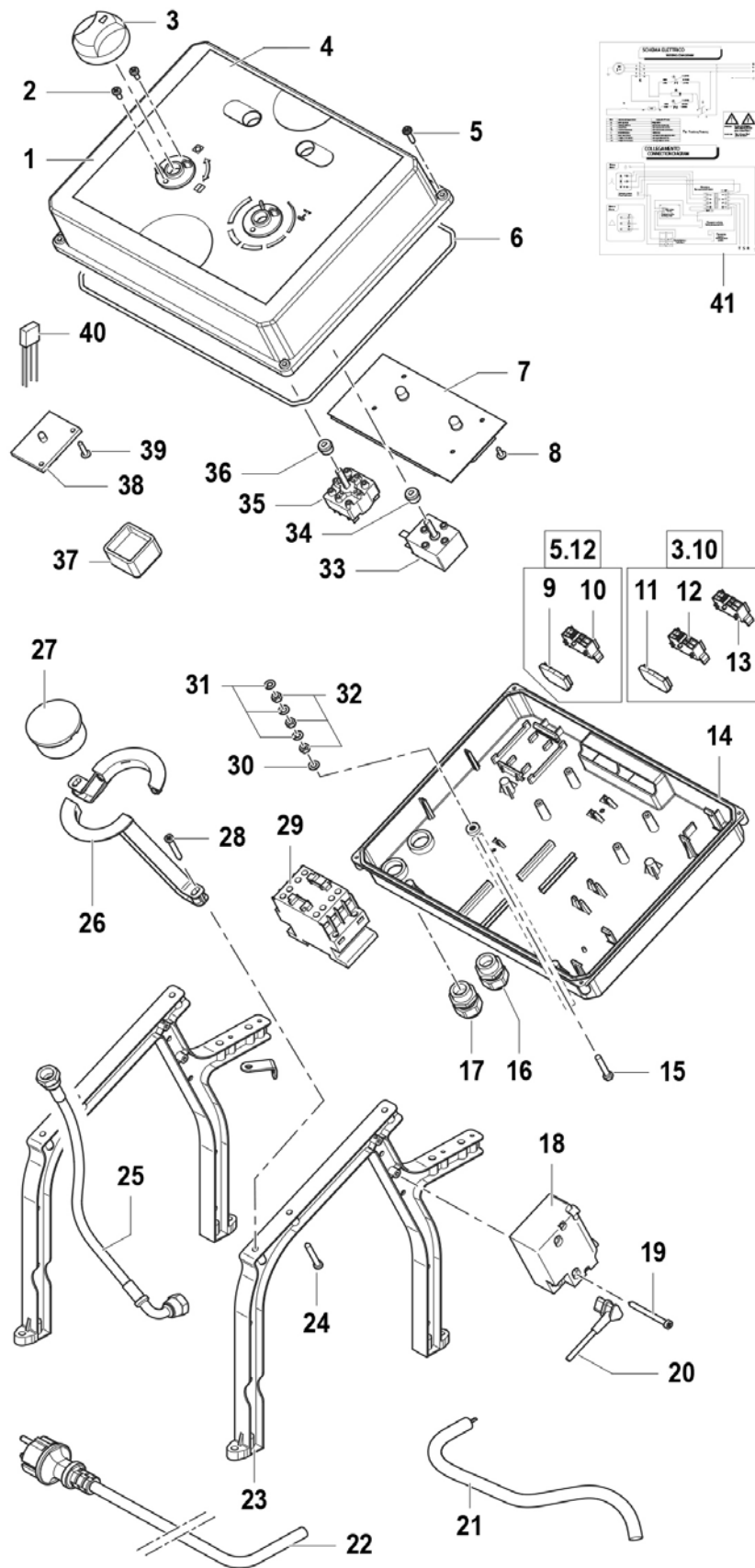


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4: Boiler

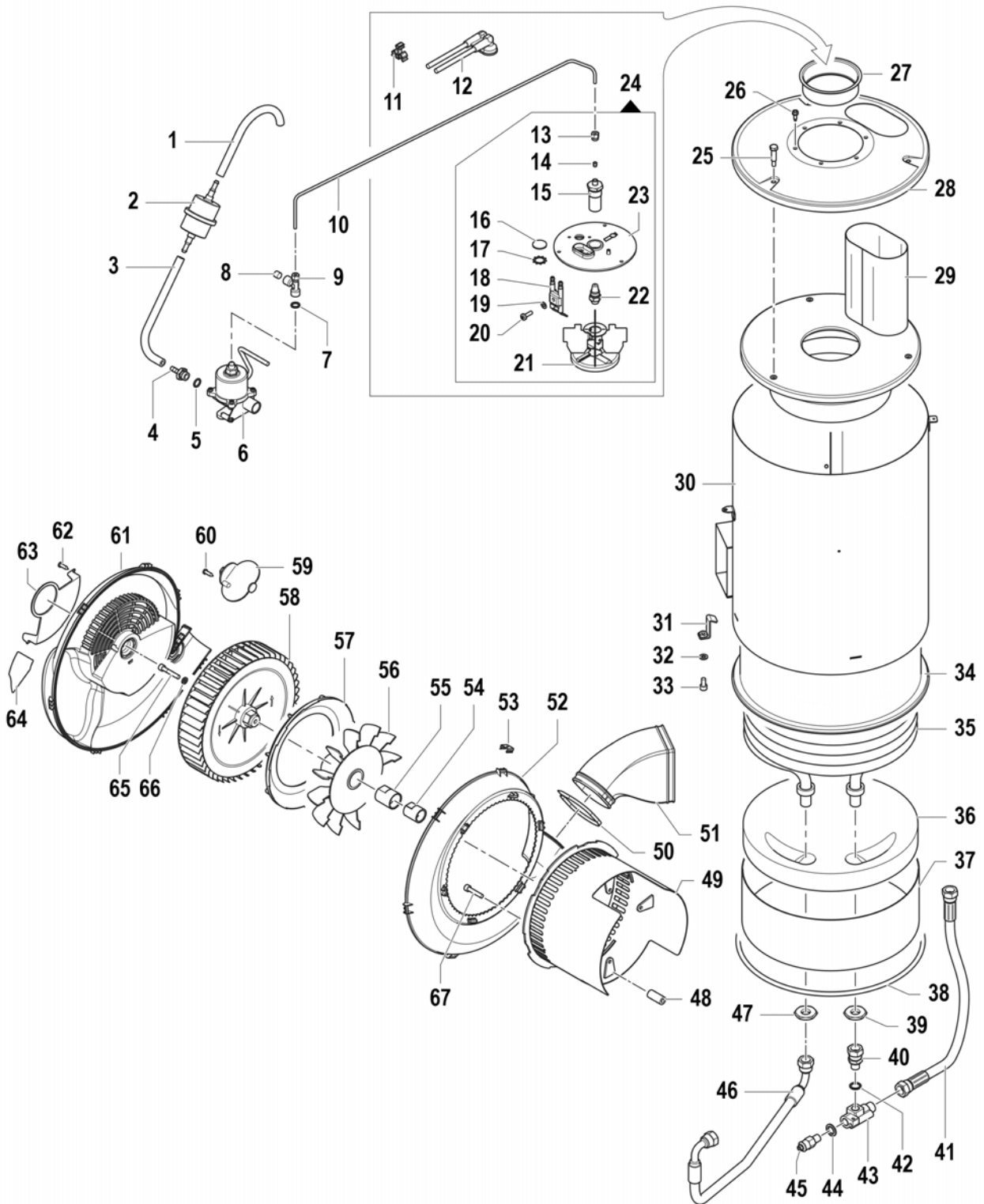
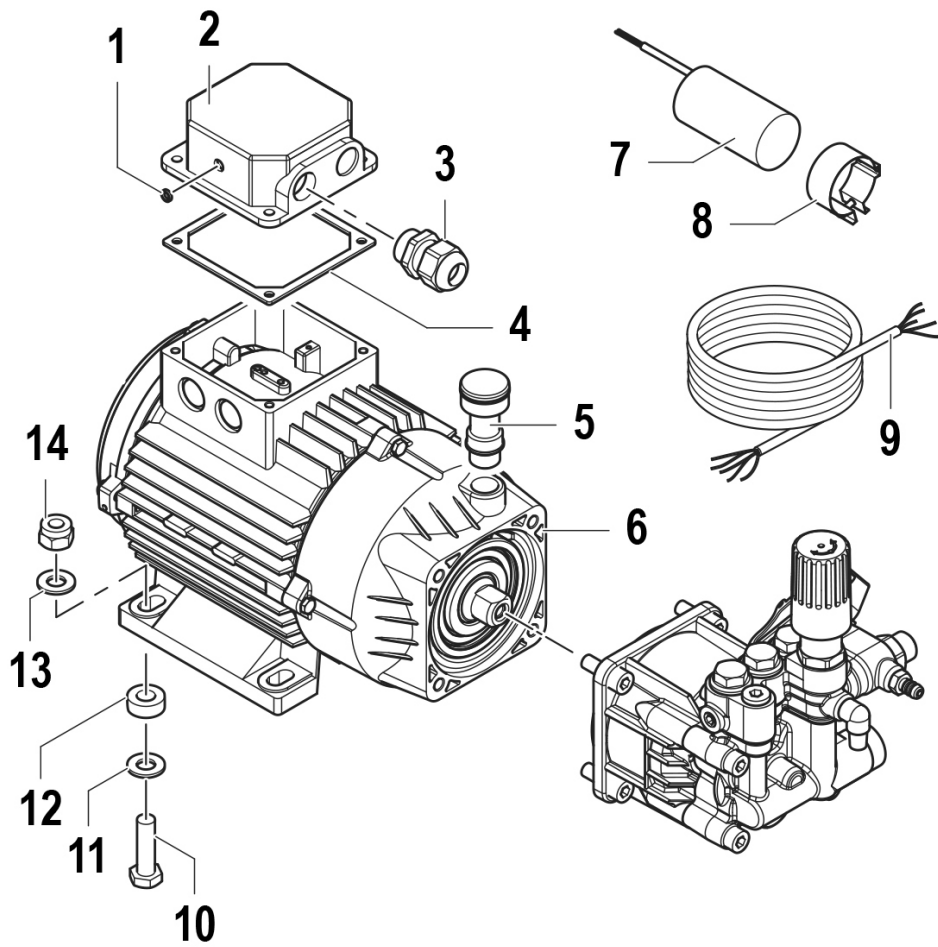


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 4

**Ersatzteilzeichnung 5: Motor**



**Ersatzteilzeichnung 6: Serienausstattung**

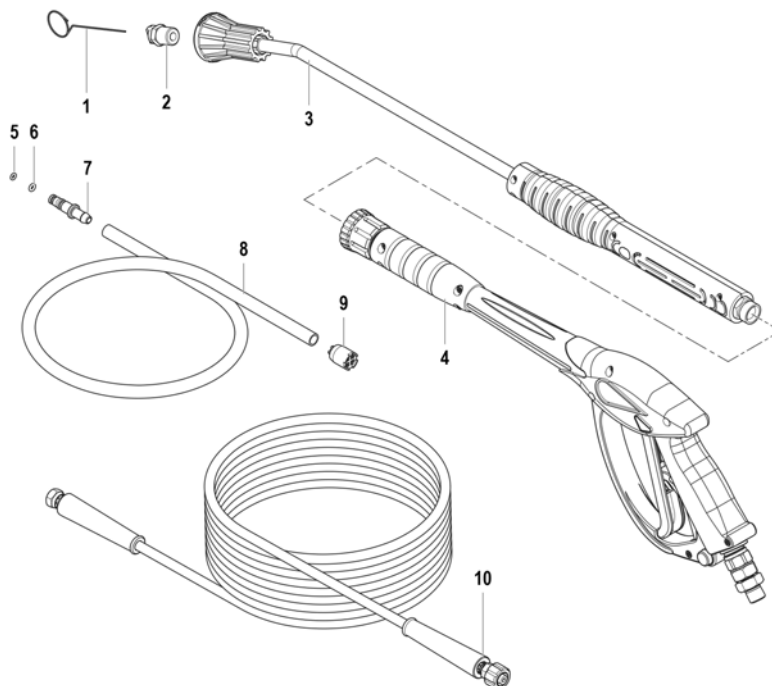


Abb.11: Ersatzteilzeichnungen 5 & 6

Ersatzteilzeichnung 7: Schlauchtrommel

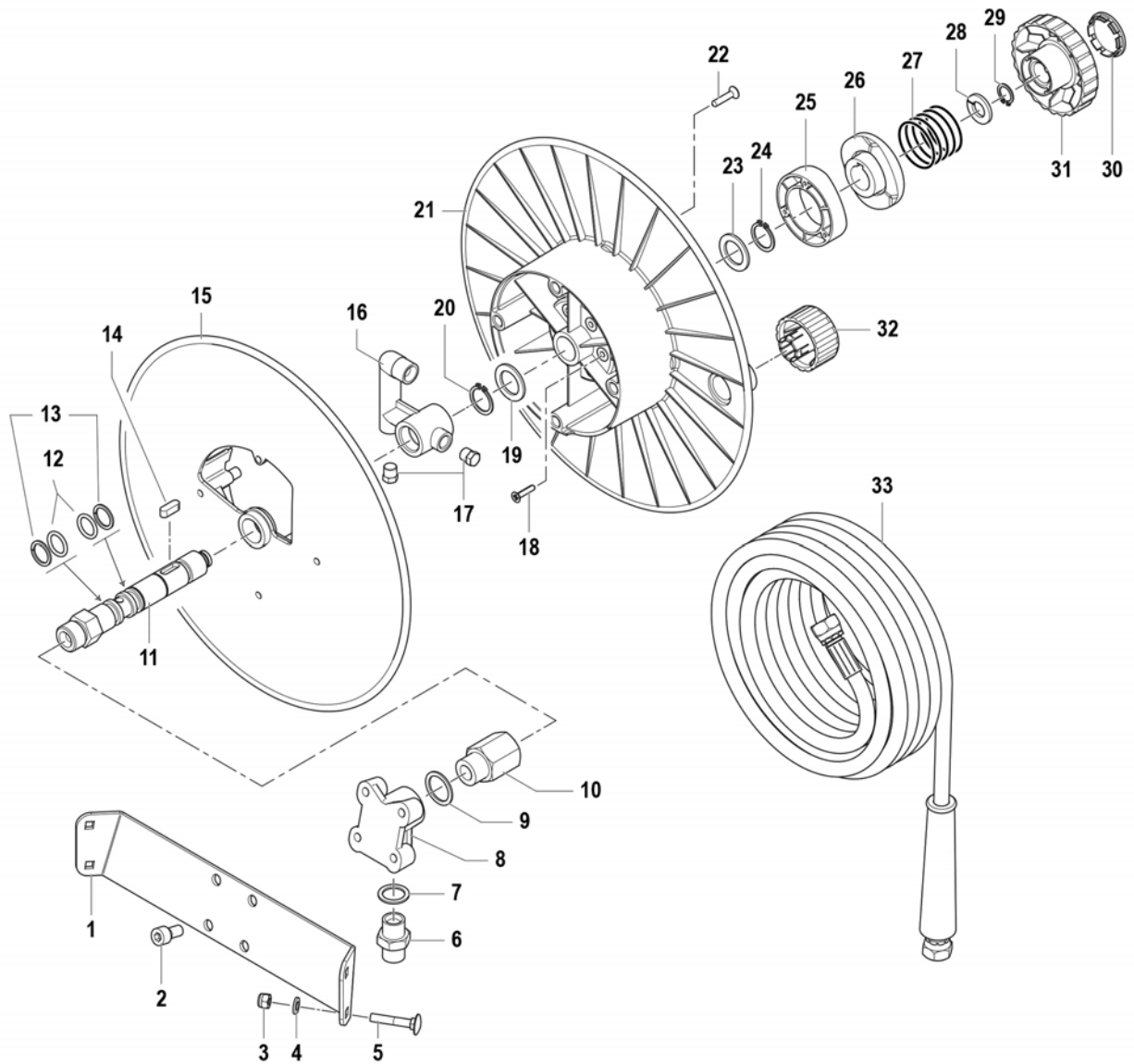


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 7



## 17 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Cleancraft® Reinigungstechnik  
**Maschinentyp:** Heißwasser-Hochdruckreiniger  
**Bezeichnung der Maschine:** HDR-H 60-14  
**Artikelnummer:** 7150601  
**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_  
**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU Richtlinien:**

2011/65/EU	RoHS Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1 :2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-79:2015-02	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
DIN EN 55014-1 :2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 2 Störfestigkeit
DIN EN IEC 61000-3-2 :2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2 Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3 :2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3 Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom $\leq 16$ A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 62233: 2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 05.10.2020



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



## 18 Notizen

